

## **Artenvielfalt in Deutschland: GEO-Tag der Natur e.V. ruft unter dem Leitmotiv „Essen, was schützt“ zum Mitmachen auf**

- **Große Auftaktveranstaltung mit Podiumsdiskussion am 14. Juni in Berlin u.a. mit Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter und Bestseller-Autor Peter Wohlleben**
- **Hauptveranstaltungen am 15./16. Juni in Brodowin/Berlin und Hamburg**

Hamburg, 14. Mai 2019 – Am 15. und 16. Juni 2019 findet der diesjährige GEO-Tag der Natur mit über hundert Aktionen in ganz Deutschland statt. Getreu dem Kernversprechen „Unsere Natur mit anderen Augen sehen“ vermittelt er neue Perspektiven auf die Natur und Umwelt. In diesem Jahr steht der GEO-Tag der Natur unter dem Leitmotiv „Essen, was schützt“ und geht der Frage nach wie Verbraucher durch ihre Kaufentscheidung und Ernährung zum Artenschutz beitragen können um Landwirtschaft, Lebensmittelkonsum und Artenschutz wieder in Einklang zu bringen. Forscher und Naturinteressierte zählen und dokumentieren am Aktionswochenende, welche Tier- und Pflanzenarten in Wäldern, Feldern und an Flussufern, aber auch in Metropolen, Städten und Gemeinden leben. Dabei können Naturinteressierte den Arten-ExpertInnen über die Schulter schauen und in Vorträgen und Exkursionen die heimische Natur neu entdecken. Mit der Aktion möchte der GEO-Tag der Natur e.V. auf die Artenvielfalt vor unserer Haustür aufmerksam machen und die Menschen für deren Schutz und Erhalt sensibilisieren.

Der GEO-Tag der Natur ist eine der größten Veranstaltungen zur Feldforschung der Artenvielfalt in Europa. Die diesjährige Hauptveranstaltung mit Vorträgen und Workshops findet auf dem Ökohof Brodowin in Berlin-Brandenburg statt. Den Auftakt bildet am Abend des 14. Juni eine Podiumsdiskussion zum Leitmotiv „Essen, was schützt“ in der Bertelsmann-Repräsentanz/Berlin. GEO-Chefredakteur Christoph Kucklick diskutiert u.a. mit Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Rita Schwarzelühr-Sutter, Förster und Bestseller-Autor Peter Wohlleben sowie Andreas Gehlhaar, Leiter des Umweltbereichs der Deutschen Bahn, über die Aspekte nachhaltigen Konsums.

Alle Informationen, Angebote und die Möglichkeit zur Anmeldung eigener Veranstaltungen gibt es unter **[geo-tagdernatur.de](http://geo-tagdernatur.de)**

In Hamburg findet der GEO-Tag der Natur in Kooperation mit dem Centrum für Naturkunde (CeNak) der Universität Hamburg im Rahmen des Langen Tags der StadtNatur der Loki Schmidt Stiftung statt. Ein Großteil der Aktionen und Artendokumentation finden im Naturschutzgebiet Diekbek im Hamburger Stadtteil Duvenstedt statt. Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter: **[tagderstadtnaturhamburg.de](http://tagderstadtnaturhamburg.de)**

Hauptförderer des GEO-Tags der Natur ist die Heinz Sielmann Stiftung, die sich seit 1994 für den Schutz der Lebensräume bedrohter Tier- und Pflanzenarten einsetzt und die Aufklärung über die Bedeutung der Biodiversität voran treibt.

Die diesjährigen Partner des GEO Tags der Natur e.V. sind:  
Hamburg: Langer Tag der StadtNatur der Loki Schmidt Stiftung; Centrum für Naturkunde (CeNak) der Universität Hamburg; Metropolregion Hamburg  
Brodowin und Berlin: Ökodorf Brodowin, Bertelsmann AG



**Pressekontakt:**

Marina Hoffmann  
PR/Kommunikation GEO  
Gruner + Jahr GmbH  
Telefon 040 37 03 38 79  
E-Mail [hoffmann.marina@guj.de](mailto:hoffmann.marina@guj.de)  
Internet [www.geo.de](http://www.geo.de)